



Erläuterungen zum Schaubild:

Letzte Tage „Weltkrieg“ im Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet wurde durch Truppen der Alliierten eingekesselt und auf diese Weise eingenommen. Zusammenfassend geschah dies folgendermaßen:

Am Niederrhein befand sich die 21. Britische Armeegruppe, verstärkt durch die 1. Kanadische Armee und die 9. US-Armee, alle unter Leitung von Feldmarschall Montgomery, die bei Wesel den Rhein überschritten und dann die Lippe aufwärts zogen.

Im Osten des Ruhrgebiets vereinigten sie sich mit anderen Armeen der Alliierten, die von Süden aus Richtung Frankfurt kamen und ins Sauerland vorstießen. Auf diese Weise wurde die Heeresgruppe B eingekesselt und zur Aufgabe gezwungen.

Die Wartezeit von Heinrich Littke in seinem Versteck im Bergwerk dauerte also so lange, bis der Kessel geschlossen war.